

RESOLUTION 2016-09

Resolution über die Situation der ungarischen Gemeinschaft in Transkarpatien

eingereicht von der kulturellen Allianz der Ungarn in Transkarpatien

Bei der Delegiertenversammlung in Breslau / Wrocław am 21. Mai 2016 haben die Delegierten der Mitgliedsorganisationen der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten folgende Resolution angenommen:

KMKSZ ist der Meinung, dass die essentiellen Bedingungen für die Verfassungsmäßigkeit, Stabilität und die Wiederherstellung des Friedens, der Schutz und die Erweiterung der Rechte der nationalen Minderheiten, in Übereinstimmung mit den europäischen Standards, die angemessene Durchsetzung von Gesetzen ist.

Über den militärischen Konflikt in der Ukraine

Wir betrachten es als sehr wichtig, dass beide Seiten so schnell wie möglich den militärischen Konflikt in der Ost-Ukraine beenden. Wir sind einverstanden mit allen Bemühungen, die darauf abzielen, den Frieden zwischen den streitenden Parteien herbeizuführen. Unsere Organisation glaubt, dass jegliche Mittel angewendet werden müssen, um den Frieden und die Waffenruhe in dieser Region zu gewährleisten.

Über die Regierungskrise

Es ist sehr alarmierend, dass neben der schon existierenden wirtschaftlichen Krise und dem gravierenden militärischen Konflikt, die Ukraine auch vor einem politischen Wendepunkt steht, was zu einer weitreichenden Verzögerung bei der Ausführung von angekündigten Reformen und bei der Annäherung des Landes an die Europäische Union führt.

Über die Entwicklung von Transkarpatien

Wir betrachten die kontinuierliche Entwicklung der grenzüberschreitenden Region Subkarpatien als äußerst wichtig, inklusive der Eröffnung von neuen Grenzübergängen und der Förderung eines Wirtschaftsstimulierungsprogramms, dass die Lebensbedingungen im ländlichen Gebiet verbessert und die Abwanderung aus dem Land stoppt.

Wir haben die Wichtigkeit einer ungarischsprachigen Bildungsinstitution anerkannt, die den unabhängigen ungarischen Bezirkshochschulsektor vereint.

Über die Situation der ungarischen Gemeinschaft

Wir sind empört über den fehlenden Fortschritt bei der Situation der Minderheiten und die fehlende Implementierung des Sprachengesetzes.

Die KMKSZ ist sehr besorgt über die jüngsten Demonstrationen und anti-ungarischen Aktionen von extremistischen und nationalistischen ukrainischen Organisationen. Unser Verein glaubt, dass ein solches Verhalten Angst unter der Bevölkerung verbreitet und den Frieden zwischen den Volksgruppen bedroht. Solche Aktionen widersprechen der Verfassung der Ukraine, verstoßen gegen mehrere Gesetze sowie gegen internationale Verpflichtungen.